



KÖNIG HAMED UND DAS FURCHTLOSE MÄDCHEN 8+

Eine deutsch-arabische Frühlingsgeschichte
Bühnenfassung von Andrea Gronemeyer

München-Premiere am 15. November 2017, Große Burg

METHODENBOX



Mit den Augen der Anderen

Diese internationale Inszenierung hat eine besondere Entstehungsgeschichte. Im Januar 2012 saßen vier Theaternmenschen aus zwei Welten zusammen und wollten sich besser kennen lernen. Die Leiter*innen des Teatro Alexandria aus Ägypten und die Leiterinnen des Jungen Nationaltheaters Mannheim vereinbarten einen Theaterblick "Mit den Augen der Anderen". Jedes Theater suchte sich aus den Vorschlägen des Partners eine alte Legende oder Geschichte aus der Partnerregion aus, die mit den eigenen Augen und für das eigene Publikum szenisch erarbeitet wurde.

Das Teatro Alexandria entschied sich für die europäische Wilhelm Tell-Legende. Sie stellten den mutigen Sohn Walter und dessen Sicht auf die Geschichte von Willkür und Angst ins Zentrum ihrer Inszenierung. In Mannheim suchte Regisseurin Andrea Gronemeyer das arabische Märchen "König Hamed und das furchtlose Mädchen" aus, das von einem britischen Soldaten vor fast 100 Jahren auf Englisch aufgeschrieben worden war.

Im September 2012 kamen beide Inszenierungen in einer Doppelpremiere in Alexandria zur Uraufführung. Dafür erarbeitete das deutsche Ensemble mit Mohamed El Hagrasy eine arabisch-deutsche Fassung, indem der ägyptische Schauspieler als Erzähler die deutschsprachigen Kollegen auf der Bühne aktiv begleitet. Diese zweisprachige Fassung, ursprünglich nur für die eine Vorstellung in Alexandria gedacht, entfaltete eine besondere Kraft, weil das mündliche Erzählen von Geschichten in der arabischen Tradition mit der deutschen Tradition des epischen Theaters leichtfüßig verschmolz. Im Juli 2013 reiste das ägyptische Ensemble nach Mannheim, und beide Inszenierungen konnten ein zweites Mal als Doppelvorstellung gezeigt werden. An diesem Tag erschien auch das zweisprachige Bilderbuch "Prinzessin Sharifa und der mutige Walter" von Dramaturgin Anne Richter, illustriert von Mehrdad Zaeri, das die beiden Geschichten von den mutigen Kindern vereint.

Anne Richter

Das Buch zum Stück

Zaeri, Mehrdad: „Prinzessin Sharifa und der mutige Walter“, Zwei alte Geschichten neu erzählt. Ein zweisprachiges Bilderbuch Deutsch–Arabisch. Text: Anne Richter, Übersetzung ins Arabische von Mahmoud Hassanein. © Baobab Books, 2013

Leseprobe und Buchbestellung unter
www.baobabbooks.ch/buecher/gesamtverzeichnis_a_z/zaeri_mehrdad_prinzessin_sharifa_und_der_mutige_walter/

Schauburg – Theater für junges Publikum, Franz-Joseph-Str. 47, 80801 München
Kartentelefon: 089 233 371 -55, Beratung Schule&Kita: 089 233 371 -71
Schule&Kita: schuleundkita.schauburg@muenchen.de



Ideen zur Nachbereitung des Stückbesuchs

Typisch weiblich - typisch männlich?

In dem Märchen werden viele Dinge über Frauen gesagt: An welche erinnert ihr euch? Sammelt an der Tafel oder in Kleingruppen auf Zetteln.

Stellt in einer zweiten Runde zusammen, was euch heute typisch weiblich und männlich erscheint.

Hängt die Ergebnisse nebeneinander an die Tafel.

Stimmen alle Eigenschaften, die ihr benannt habt?
Sucht gemeinsam Beweise und Gegenbeweise.

Überlegt, ob ihr Menschen kennt, die sich nicht festlegen lassen, die ungewohnt aussehen, sich untypisch verhalten oder auf andere Art und Weise irritieren.
Wie ist es in anderen Ländern? Befragt alle in eurer Klasse, die schon in anderen Ländern gelebt haben, nach ihren Erfahrungen.

Wie geht es dir, wenn du jemanden aus Versehen fälschlicherweise als Mädchen / als Jungen anspricht? Sammelt verschiedene Erlebnisse dazu und tauscht euch darüber in der Klasse aus.

Wie verhält sich König Hamed? Ist er ein „typischer“ Mann?



Barmherzigkeit und Gerechtigkeit

Im Stück heißt es, das Herz eines Mannes ist hart wie eine Kanonenkugel, das Herz einer Frau ist weich wie ein Wollknäuel.

Stimmt das so?

Ist das Herz von König Hamed so hart?

Ist das Herz von Königin Sherifa weich?

Handelt König Hamed immer gerecht?

Auf dem Markt...

... schauen sich die Spieler verschiedene Dinge an. Überlegt gemeinsam: An welche erinnert ihr euch? Was hat euch am besten gefallen?

Hat jemand von euch schon einmal einen arabischen Markt besucht – als Tourist/in oder als Einwohner/in des Landes? Welche Besonderheiten im Vergleich zu den hiesigen Märkten fallen euch ein?

Beim Essen im arabischen Raum werden andere Gewürze benutzt als in Europa, kennt ihr welche? Welche Früchte gehören für dich selbstverständlich zum Essen dazu – vergleicht eure Gewohnheiten. Isst du gerne scharfes Essen? Reis? Kartoffeln? Käse? ...?



Der größte Feind der Freiheit ist die Angst.

الخوف أكبر أعداء الحرية.

Welche Freiheiten haben die Figuren aus dem Stück: König Hamed, seine Mutter, Prinzessin Sherifa?

In Deutschland ist Freiheit ein wichtiges Grundrecht.

Wie äußert sich die Freiheit für dich? Worin bist du frei?

Was können und dürfen wir tun? Wo sind die Grenzen unserer Freiheit? Wo sind die Grenzen deiner persönlichen Freiheit?

Hier kann man sich z.B. eine Lebensform selbst wählen, ob man z.B. mit seiner Familie, mit Freunden, mit einem Mann, mit einer Frau zusammen oder alleine leben möchte.

Man kann entscheiden, ob man Auto fahren will, wen man heiraten möchte, welches Buch man liest.. Was fällt euch noch ein?

Kennt ihr Länder, wo etwas davon anders ist? Hat jemand von eurer Klasse schon in so einem Land gelebt. An welchen Stellen unterscheidet sich der Alltag?